

Rollenheber



Schon in der letzten Ausgabe unseres Newsletters hatten wir Ihnen unseren Rollenheber RH-W mit Rollenwendeeinrichtung vorgestellt.

Neben diesem Gerät können wir jetzt noch die einfachere Variante RH anbieten, ebenfalls in unterschiedlichen Höhen und mit unterschiedlichen Fahrwerken.



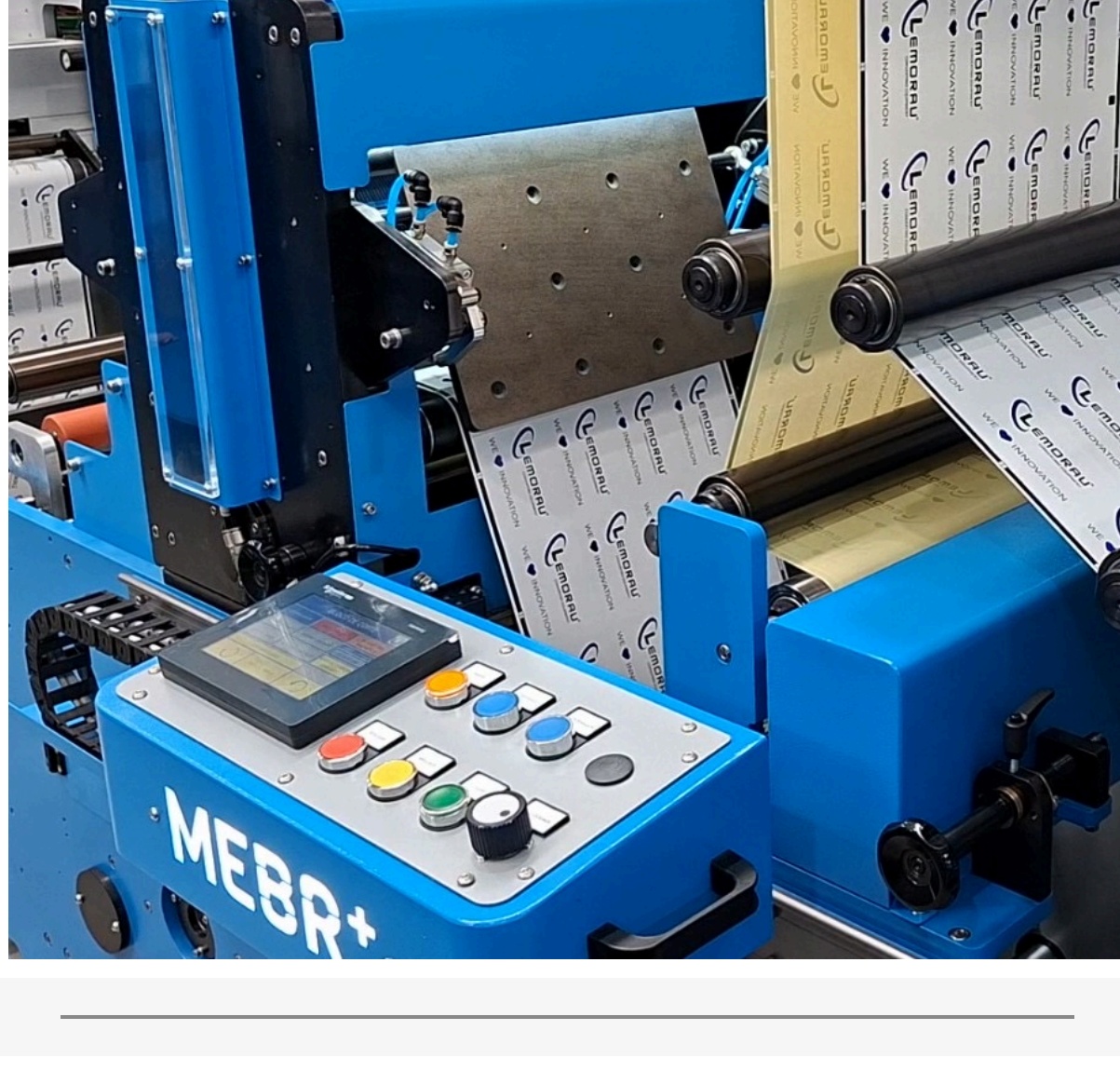
Der Rollenheber ist ausschliesslich zum Bestücken bzw. Entladen von Maschinen gedacht, um das zu erleichtern sind auch die vorderen Rollen als Lenkrollen ausgeführt. Damit ist es für das Bedienpersonal wesentlich einfacher den Rollenheber korrekt vor der Maschine zu positionieren. Die wesentlichen Technischen Daten sind:

Tragfähigkeit: max. 250 Kg
Hubhöhe : 900 oder 1.750 mm
Rollenbreite: mx. 450 mm
Breite über die vorderen Ausleger:
540 mm (passt unter eine Europalette) oder
1020 mm (eine Europaletten passt dazwischen)

Neue Software



Unser Partner LEMORAU ist laufend damit beschäftigt die Entwicklung seiner Maschinen voranzutreiben, insbesondere mit Blick auf die Verkürzung von Rüst- und Stillstandszeiten. Neueste Ergebnisse dieser Bemühungen sind zum einen eine neue Software in Verbindung mit einem QR-Code Scanner, mit dem die in einem Code hinterlegten Auftrags- und Werkzeugdaten eingelesen werden. Diese Software überprüft ob die richtigen Werkzeuge verwendet werden und überträgt gleichzeitig alle relevanten Auftragsdaten an die Maschinensteuerung. Damit lässt sich die Anlaufmakulatur auf wenige Meter verkürzen. Ein weiteres Feature, das dem gleichen Zweck dient, ist der automatische Wechsel der Stanzbleche. Damit lässt sich die Rüstzeit der Stanzwerke drastisch verkürzen, gleichzeitig sinkt das Verletzungsrisiko durch die scharfkantigen Bleche.



Eine einfache Lösung



Eine einfache Lösung für ein bekanntes Problem.

Mit zunehmender Breite wird es immer schwieriger große Rollen ohne Hilfsmittel zu drehen. Man kann sie zwar relativ leicht geradeaus rollen, sobald die Richtung geändert werden muss erfordert das aber hohen Kraftaufwand. Eine einfache Lösung für dieses Problem bietet dieser Drehteller, mit dessen Hilfe sich die Richtung mit wesentlich geringerem Aufwand ändern lässt. Wir demonstrieren Ihnen gerne wie das funktioniert.



Wieder eine interessante Installation



Intralogistik:



Klein starten, spürbar effizienter werden

Wie viele Wege legt Ihr Personal täglich zurück, um Rollen zu bewegen, Werkzeuge zu suchen, Abfall und Fertigware zu transportieren. Jeder einzelne Vorgang wirkt unkritisch. In Summe kosten diese Wege jedoch Zeit, binden die Fachkräfte und bremsen den Produktionsfluss.

Gerade in Etikettendruckereien mit der steigenden Anzahl an kleinen Auflagen, aber auch bei längeren Jobs lohnt es sich deshalb, die Intralogistik genauer anzusehen.

Dabei muss der Einstieg weder teuer noch kompliziert sein. Entscheidend ist ein einfaches, pragmatisches und skalierbares System. Statt unmittelbar eine vollständig automatisierte Produktion aufzubauen, können zunächst einzelne, häufig wiederkehrende Materialflüsse betrachtet werden: Wo entstehen unnötige Wege? Wo wird Material zwischengelagert?

Welche Transporte binden qualifiziertes Personal? Übergeben bereits definierte Materialwege und ein paar feste Übergabepunkte, um Abläufe deutlich zu verbessern und die Dinge, die gebraucht werden zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu haben. So wird die Komplexität klein- und die Start-Up Phase kurzgehalten.

Anschließend kann die Automatisierung Schritt für Schritt wachsen – genau dort, wo sie wirtschaftlich sinnvoll ist. So bleibt die Investition überschaubar und das System flexibel für zukünftige Anforderungen.

Die Fachkraft soll sich mit der Produktion beschäftigen und weniger mit der Logistik. Das ist auch ein wichtiges Signal an die wertvollen Angestellten: automatisieren, wo es sinnvoll ist, damit der Arbeitsplatz attraktiv bleibt.

Unser Ansatz: nicht alles auf einmal automatisieren, sondern dort beginnen, wo heute Zeit und Leistung verloren gehen.

Sprechen Sie uns an. Wir bringen unsere Erfahrung aus Druckerei, Maschinenbau und Produktion ein und entwickeln gemeinsam mit Ihnen eine praktikable Lösung.



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Dieter Gansert Graphische Maschinen
Dieter Gansert
Hauptstraße 71
67271 Kindenheim
Deutschland

06359 40493
info@gansert-maschinenbau.de

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.